

Vertrauensschadenversicherung Risiko Fragebogen

Dieser Fragebogen bildet die Grundlage für eine Offerte und für die Vertragsgestaltung bei einem allfälligen Vertragsabschluss. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

1 Firma

Firmenname, Rechtsform	
Adresse	PLZ/Ort
Ansprechpartner/-in	E-Mail

2 Allgemeine Informationen

Geschäftstätigkeit/Branche			
Währung	<input type="checkbox"/> CHF	<input type="checkbox"/> EUR	<input type="checkbox"/> USD
Bilanzsumme	Jahresumsatz		
Wurde in den letzten zwei Jahren ein Verlust erwirtschaftet, resp. weist die letzte Jahresrechnung eine Überschuldung aus?			
	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

3 Struktur des Unternehmens und der lierten (mitversicherten) Gesellschaften

Gesellschaften, an welchen das Unternehmen eine direkte und indirekte Beteiligung von mehr als 50% des Kapitals hält oder einen beherrschenden Einfluss ausübt.

Anzahl der mitzuversichernden Unternehmen	In welchen Ländern?
---	---------------------

4 Vertrauenspersonen

Geschäftsleitungsmitglieder (mit Kapitalbeteiligung bis maximal 20%)	Schweiz	Ausland
Anzahl der Arbeitnehmer	Schweiz	Ausland
davon kaufmännische Angestellte	Schweiz	Ausland
Anzahl temporäre Mitarbeiter (Zeitarbeitskräfte)	Schweiz	Ausland
Anzahl Fremdpersonal/Personal beauftragter Unternehmen (Sicherheit, Wartung, Reinigung, etc.)	Schweiz	Ausland

5 Versicherungsumfang

Gewünschter Versicherungsbeginn _____

Gewünschte Versicherungssumme in CHF _____

Gewünschter Selbstbehalt (Betrag pro Fall) _____

Bestand oder besteht eine Vertrauensschadenversicherung? Ja Nein

Bei welchem Versicherer? _____ Laufzeit bis _____

Aufhebungsgrund _____

6 Cyberversicherung

Bestand oder besteht eine Cyberversicherung? Ja Nein

Bei welchem Versicherer? _____ Laufzeit bis _____

Versicherungssumme _____ Selbstbehalt _____

7 Schadenverlauf

Unabhängig von einer Vorversicherung:

Sind in den letzten 5 Jahren Vertrauensschäden (wie Diebstahl, Betrug, Bestechung, unrechtmässige Aneignung, Sach-/Datenbeschädigung etc.) aufgedeckt worden?

Ja Nein

Falls ja, schildern Sie bitte Sachverhalt, Täter, Schadenssumme und Ermittlungsergebnisse, sofern bekannt: _____

Welche Massnahmen wurden ergriffen, um ähnliche Fälle zu vermeiden: _____

8 Unternehmensführung und Revision

Wird die gesamte Geschäftstätigkeit wenigstens einmal jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft?

Ja Nein

Wurden nach der letzten Prüfung alle Empfehlungen der externen Prüfer zu internen Kontrollen befolgt?

Ja Nein

Falls nicht, bitte geben Sie detaillierte Erläuterungen: _____

9 Kontroll-Systeme

Gibt es eine interne Revisionsabteilung? Ja Nein

Beschaffen Sie immer zufriedenstellende, schriftliche Referenzen direkt von früheren Arbeitgebern für die 3 Jahre, die der Einstellung eines Beschäftigten unmittelbar vorangehen? Ja Nein

Sind Beschäftigte, die im Rahmen ihrer Aufgaben Bargeld und Zahlungen/Schecks entgegennehmen, zur täglichen Einzahlung verpflichtet? Ja Nein

Haben alle Lieferanten/Dienstleister schriftliche Verträge? Ja Nein

Besteht im Unternehmen eine klar definierte Kompetenzregelung bei der Durchführung von Zahlungsüberweisungen hinsichtlich der Höhe der Zahlung? Ja Nein

Unterliegen Änderungen von Lieferantendaten – insbesondere Bankverbindungen – spezifischen Kontrollprozessen? Ja Nein
Werden diese schriftlich festgehalten? Ja Nein

Werden bestimmte Aufgabenbereiche an externe Unternehmen ausgegliedert (z.B. Buchhaltung, EDV etc.)? Ja Nein

Wenn ja, welche?

Verfügen bestimmte Mitarbeiter über Firmen-Kreditkarten? Ja Nein

Wenn ja, wie viele? bis zu welchen Limiten?

Gelten konzernweit identische Buchhaltungs- und Bilanzierungsstandards? Ja Nein

Existieren spezifische Kontrollprozesse für grenzüberschreitende Zahlungen? Ja Nein

Wie hoch sind die durchschnittlichen monatlichen Zahlungsausgänge?

Wird eine regelmässige Inventur des Warenbestandes durchgeführt? Ja Nein

Wenn ja, wie häufig?

Sind alle Verwaltungsangestellte verpflichtet, in jedem Kalenderjahr mindestens einen zweiwöchigen ununterbrochenen Urlaub zu nehmen? Ja Nein

Existieren Kontrollmechanismen bei Anfragen von Neukunden (KYC-Prüfung)? Ja Nein

Verfügen Sie über einen für alle Mitarbeiter zugänglichen Whistleblowing-Service? Ja Nein

Falls nein, erläutern Sie bitte, welche Massnahmen den Mitarbeitern zur Verfügung stehen, wenn sie Bedenken äussern möchten:

10 Aufgabenteilung und Kompetenzen

Kann eine einzelne Person die nachfolgend genannten Tätigkeiten von Anfang bis Ende alleine ausführen?

Durchführung von Zahlungsüberweisungen oder Auszahlung von mehr als CHF 5 000?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Versendung und Entgegennahme von Kontoauszügen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Änderung der Bankdaten von Lieferanten/Geschäftspartnern?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Eröffnung neuer Bankkonten der Unternehmung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Rückzahlung von Geld bzw. Rückgabe von Waren?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

11 IT-Sicherheit

Werden verschiedene Passwörter eingesetzt für verschiedene Stufen von Bevollmächtigungen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Werden bei Ausscheiden eines Mitarbeiters sämtliche Zugriffs- und Zutrittsrechte sofort entzogen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Werden Passwörter in vorgegebenen Zeitabständen geändert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Handelt Ihr Unternehmen mit Kryptowährungen oder akzeptiert es diese als gültiges Zahlungsmittel?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Werden die Sicherheitswarnungen des Nationalen Zentrums für Cybersicherheit (NCSC) (oder eines vergleichbaren ausländischen Instituts) beachtet und werden die darin empfohlenen Sicherheitsmassnahmen umgehend umgesetzt, soweit erforderlich?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Werden durch Scanning-, Monitoring- und Incident Response-Aktivitäten Angriffe auf das EDV/IT-System erkannt und protokolliert, damit umgehend entsprechende Gegenmassnahmen ergriffen werden können?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Sind alle Programme geschützt gegen unberechtigte Änderungen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Hat das System einen Schutz/Firewall gegen unberechtigtes Eindringen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wird der Schutz/Firewall laufend aktualisiert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ist Ihr Computersystem durch Virensuch- und Reparatursoftware geschützt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wird die Software zum Schutz vor Virus-Schäden laufend aktualisiert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Werden Daten täglich und der jeweils letzte Releasestand der Programme gesichert/dupliziert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Wird dabei eine Sicherungskopie so aufbewahrt, dass sie von einem Hackerangriff auf die Originaldaten voraussichtlich nicht gleichzeitig betroffen werden kann?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Werden Dienste/Serviceleistungen eines externen Cloud-Providers genutzt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

12 Social Engineering Fraud *

Erfolgt nach einer Anordnung einer überdurchschnittlich hohen oder ungewöhnlichen Zahlungsanweisung durch einen Vorgesetzten eine anschließende Rückbestätigung in Form von einer persönlichen Rücksprache? Ja Nein

Erfolgt eine Rückbestätigung durch Vorgesetzte bei Anfragen von (vermeintlichen) Bankangestellten, die eine Bestätigung oder Informationen zu Bankdaten fordern? Ja Nein

Erfolgt eine persönliche Rückbestätigung bei Lieferanten/Anbietern, sobald scheinbar von diesen eine Anweisung zur Änderung der Bankdaten oder Lieferadresse erteilt wurde? Ja Nein

Werden Massnahmen im Unternehmen ergriffen, um bei den Mitarbeitern das Bewusstsein für Gefahren durch Social Engineering zu schärfen? Ja Nein

* Beschreibt ein Verfahren mit der Betrüger die Hilfsbereitschaft, Gutgläubigkeit oder die Unsicherheit von Personen ausnutzt, um beispielsweise an vertrauliche Daten zu gelangen oder die Opfer zu bestimmten Aktionen zu bewegen.

13 Weitere Anmerkungen/Beilagen

Mit nachfolgender Unterschrift wird bestätigt, dass alle Angaben vollständig, wahrheitsgetreu und nach bestem Wissen erfolgt sind. Fehlende oder unrichtige Angaben können die Kündigung des Versicherungsvertrages sowie die Leistungsbefreiung des Versicherers zur Folge haben.

Alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und mit Ausnahme der beteiligten Versicherer (inkl. Rückversicherer) Dritten nicht zugänglich gemacht.

Ort/Datum

Unterschrift